

# Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

## 6. Sonntag nach Trinitatis

12. Juli 2026

Gottesdienst



---

**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.**

---

**Eingangsglied: Gesangbuch – Nr. .... 420,1-6**

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; / lasst uns mit Freude seinem Namen singen / und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. / Lobet den Herren!
2. Der unser Leben, das er uns gegeben, / in dieser Nacht so väterlich bedeckt / und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket: / Lobet den Herren!
3. Dass unsre Sinnen wir gebrauchen können / und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, / das haben wir zu danken seinem Segen. / Lobet den Herren!
4. Dass Feuerflammen uns nicht allzusammen / mit unsern Häusern unversehns gefressen, / geschah, weil wir in seinem Schoß gesessen. / Lobet den Herren!
5. Dass Dieb und Räuber unser Gut und Leiber / nicht angetast' und grauenhaft verletzt, / dagegen hat sein Engel sich gesetzt. / Lobet den Herren!
6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, / ach, lass doch ferner über unserm Leben / bei Tag und Nacht dein Schutz und Güte schweben. / Lobet den Herren!

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

*P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,*

**G: Der Himmel und Erde gemacht hat.**

*P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.*

**P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seineswillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.**

*P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...  
Das verleihe Gott uns allen. Amen.*

Introitus:           Gesangbuch.....547

*P: Der Herr ist seines / Vol- \ kes \ Stär- / ke,*

**G: Hilfe und Stärke für \ sei- \ nen Ge- / salb- \ ten.**

*P: Hilf deinem Volk und / seg- \ ne dein \ Er- / be*

**G: und weide und \ tra- \ ge sie / e- \ wiglich!**

*P: Wenn ich zu dir rufe, Herr, mein Fels, so / schwei- \ ge \ doch / nicht,*

**G: dass ich nicht gleich werde denen, die in die \ Höl- \ le / fah- \ ren.**

*P: Ehre sei dem Vater / und \ dem / Soh- \ ne*

**G: Und dem \ Hei- \ ligen / Gei- \ ste,**

*P: Wie es war im Anfang, / jetzt \ und \ alle- \ zeit*

**G: von Ewigkeit zu \ Ewig- \ keit. / A- \ men.**

Kyrie:

*P: Herre Gott!*

**G: Erbarme Dich!**

*P: Christus!*

**G: Erbarme Dich!**

*P: Herre Gott!*

**G: Erbarm Dich!**

Gloria in excelsis:

(LG 247,1)

*P: Ehre sei Gott in der Höhe*

**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,  
/ darum, dass nun und nimmer mehr / uns rühren kann  
kein Schade. / Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist  
groß Fried ohn Unterlass, / all Streit hat nun ein Ende.**

*P: Der Herr sei mit euch!*

**G: Und mit deinem Geist!**

Kollektengebet

**G: Amen.**

Lesung: aus Römer 6,3-11

Ihr Lieben, wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.

Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, so dass wir hinfort der Sünde nicht dienen. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen.

Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus.

### **Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.**

**G: Halleluja, Halleluja!**

**Lied:** Gesangbuch – Nr. .... **221**

1. Lasset mich voll Freuden sprechen: / Ich bin ein getaufter Christ, / der trotz menschlicher Gebrechen / dennoch ein Kind Gottes ist. / Was sind alle Schätze nütze, / da ich einen Schatz besitze, / der mir alles Heil gebracht / und mich ewig selig macht.
2. Keine Sünde macht mir bange, / ich bin ein getaufter Christ, / denn ich weiß gewiss: So lange / dieser Trost im Herzen ist, / kann ich mich von Angst der Sünden, / Jesus, durch dein Blut entbinden, / weil das teure Wasserbad / mich damit besprenget hat.
3. Satan, lass dir dieses sagen: / Ich bin ein getaufter Christ, / und damit kann ich dich schlagen, / ob du noch so grausam bist. / Da ich bin zur Taufe kommen, / ist dir alle Macht genommen, / und von deiner Tyrannei / machet Gottes Bund mich frei.
4. Freudig sag ich, wenn ich sterbe: / Ich bin ein getaufter Christ, / denn das bringt mich zu dem Erbe, / das im Himmel droben ist. / Lieg ich gleich im Todesstaube, / so versichert mir der Glaube, / dass mir auch der Taufe Kraft / Leib und Leben wieder schafft.
5. Nun so soll ein solcher Segen / mir ein Trost des Lebens sein. / Muss ich mich zu Grabe legen, / schlaf ich auch auf solchen

ein. / Ob mir Herz und Augen brechen, / soll die Seele dennoch sprechen: / Ich bin ein getaufter Christ, / der nun ewig selig ist.

Evangelium: aus Matthäus 15,1-9

**G: Ehre sei dir Herre!**

Da kamen zu Jesus Pharisäer und Schriftgelehrte aus Jerusalem und sprachen: Warum übertreten deine Jünger die Satzungen der Ältesten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen.

Er antwortete und sprach zu ihnen: Warum übertretet denn ihr Gottes Gebot um eurer Satzungen willen? Denn Gott hat geboten (2.Mose 20,12; 21,17): »Du sollst Vater und Mutter ehren; wer aber Vater und Mutter flucht, der soll des Todes sterben.« Aber ihr lehrt: Wer zu Vater oder Mutter sagt: Eine Opfertgabe soll sein, was dir von mir zusteht, der braucht seinen Vater nicht zu ehren. Damit habt ihr Gottes Gebot aufgehoben um eurer Satzungen willen. Ihr Heuchler, wie fein hat Jesaja von euch geweissagt und gesprochen (Jesaja 29,13): »Dies Volk ehrt mich mit seinen Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir; vergeblich dienen sie mir, weil sie lehren solche Lehren, die nichts als Menschengebote sind.«

*P: Gelobt seist du, Herr Jesus.*

**G: Lob sei dir, o Christus.**

Glaubensbekenntnis:

**Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.**

**Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt,**

**gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahrgen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.**

**Lied:** Gesangbuch – Nr. .... **420,7-10**

7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite / auf unsern Wegen ungehindert gehen / und überall in deiner Gnade stehen. / Lobet den Herren!
8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen, / lehr uns gehorsam wirken deine Werke, / und wo wir schwach sind, / da gib du uns Stärke. / Lobet den Herren!
9. Richt unsre Herzen, dass wir ja nicht scherzen / mit deinen Strafen, sondern fromm zu werden / vor deinem Kommen uns bemühen auf Erden. / Lobet den Herren!
10. Herr, du wirst kommen und all deine Frommen, / die sich bekehren<sup>1</sup>, gnädig dahin bringen, / da alle Engel ewig, ewig singen: / Lobet den Herren!

<sup>1</sup> In täglicher Reue und Buße

**Predigt:** zu Matthäus 5,20-24

„<sup>20</sup> Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen. <sup>21</sup> Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: »Du sollst nicht töten«; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein. <sup>22</sup> Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Du Nichtsnutz!, der ist des Hohen Rats schuldig; wer aber sagt: Du

Narr!, der ist des höllischen Feuers schuldig. <sup>23</sup> Darum: wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dort kommt dir in den Sinn, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, <sup>24</sup> so lass dort vor dem Altar deine Gabe und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe.“

**Lied:** Gesangbuch – Nr. .... **351**

1. Gott ist und bleibt dir treu, / sein Herze brennt vor Liebe, / pflegt er auch manches Mal / die Seinen zu betrüben. / Er prüfet durch das Kreuz, / wie rein der Glaube sei, / wie standhaft die Geduld. / Gott ist und bleibt dir treu.
2. Gott ist und bleibt dir treu, / er hilft ja selber tragen, / wenn er uns auferlegt / die Last der schweren Plagen. / Er straft mitunter hart / und bleibet doch dabei / ein Vater, der uns liebt.<sup>1</sup> / Gott ist und bleibt dir treu. <sup>1</sup> Hebr 12,6f
3. Gott ist und bleibt dir treu, / er weiß, was wir vermögen. / Er pfleget nie zu viel / dem Schwachen aufzulegen.<sup>1</sup> / Er macht sein Christenheit / von Last und Fesseln frei. / Wenn große Not entsteht. / Gott ist und bleibt dir treu. <sup>1</sup> 1.Kor 10,13
4. Gott ist und bleibt dir treu, / er tröstet nach dem Weinen. / Er lässt in trüber Nacht / die Freudensterne scheinen. / Des Kreuzes schwerer Sturm / geht augenblicks vorbei. / Sei, Seele, nur getrost: / Gott ist und bleibt dir treu.
5. Gott ist und bleibt dir treu, / er stillt dein Begehren. / Er will dein Glaubensgold / in Trübsalsglut bewähren.<sup>1</sup> / Nimm an von Gottes Hand / den Kreuzkelch ohne Scheu, / der Lebensbecher folgt. / Gott ist und bleibt dir treu. <sup>1</sup> 1.Petr 1,6f
6. Gott ist und bleibt dir treu. / Lass alle Wetter krachen! / Gott wird der Trübsal doch / ein solches Ende machen, / dass alles Kreuz und Not / dir ewig nützlich sei. / So liebt der Höchste dich. / Gott ist und bleibt dir treu.

Kirchengebet + Vaterunser:

**G: Amen.**

Entlassung:

*P: Gehet hin im Frieden des Herrn!*

**G: Gott sei ewiglich Dank!**

Segen

**G: Amen.**

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. .... **218,1+2+5**

1. Ich bin getauft auf deinen Namen, / Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. / Ich bin gezählt zu deinem Samen, / zum Volk, das dir geheiligt heißt. / Ich bin in Christus eingesenkt, / ich bin mit seinem Geist beschenkt.
2. Du hast zu deinem Kind und Erben, / mein lieber Vater, mich erklärt. / Du hast die Frucht von deinem Sterben, / mein treuer Heiland mir gewährt. / Du willst in aller Not und Pein, / o guter Geist, mein Tröster sein.
5. Ich gebe dir, mein Gott, aufs Neue / Leib, Seel und Herz zum Opfer hin. / Erwecke mich zu neuer Treue / und nimm Besitz von meinem Sinn. / Es sei in mir kein Tropfen Blut, / der nicht, Herr, deinen Willen tut.


\*\*\*

***„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“*** *(Jesaja 43,1)*

---

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -

 Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfler Str. 9

 03 75 / 789 616  [stjohannesgemein.de](http://stjohannesgemein.de)  [pfarrer.mherbst@elfk.de](mailto:pfarrer.mherbst@elfk.de)